

Urheberrecht Dokument

Urheberrecht in der Schweiz

Wenn eine Person oder Gruppe ein Werk erstellt wird haben die Urheber automatisch auch das Urheberrecht. Dieses Recht schützt das Werk davor von fremden Leuten gegen den Willen der Hersteller verwendet zu werden. Was alles darunter geschützt wird, ist: Literarische und wissenschaftliche Sprachwerke, akustische Werke, bildende Kunst, technische oder wissenschaftliche Zeichnungen, Baukunst, angewandte Kunst(Der Wert dieser Kunst wird durch ihren Nutzwert bestimmt, zB.Schreinern kann angewandte Kunst sein), Fotografien und Filme, Choreographische Werke und Computerprogramme.

Das Urheberrecht schützt das Werk. Nur die Person oder Leute die es also gemacht haben können auch entscheiden was damit passiert. Somit kann also zB. Stan Lee Spiderman Comics machen, ohne sich Gedanken darum machen zu müssen, dass ein anderer Comic Artist einfach Spiderman "klaut". Auch kann man Urheberrechte übertragen oder vererben. Dies ermöglicht einem auch die Möglichkeit mit dem Recht zu handeln. Auch hier kann ich das Beispiel von Stan Lee nehmen, da seine Tochter die Rechte geerbt hat und an Disney verkauft hat. Wenn der Urheber stirbt, gilt das Urheberrecht noch für 70 Jahre(für Computerprogramme 50 Jahre), jedoch kann es verlängert werden. Läuft es jedoch trotzdem aus, so gehört das Werk dann zur Public Domain, das heißt, dass jede Person das Werk verwenden darf ohne die Erlaubnis des Authores oder nachfolgenden Urheberrecht Trägern . Sollte man die Urheberrechte verletzen kann man mit einer Geldstrafe oder bis zu einem Jahr Gefängnis bestraft werden. Was ich auch noch interessant finde, ist dass das Copyright(Urheberrecht in Englisch) Zeichen(©) in der Schweiz keine Bedeutung hat, da dies nicht Teil unseres Urheberrechts ist.

Es gibt jedoch eine Ausnahme zu all dem. Das Urheberrecht gilt nicht für Eigengebrauch. Das heisst wenn ich will kann ich mir ein Poster ausdrucken eines Werkes welches unter Urheberrecht steht. Ich darf es jedoch nicht verbreiten.

Was auch noch interessanterweise unter dem Urheberrecht gilt, ist das Recht am eigenen Bild. Sollte jemand ein Bild machen auf dem sie drauf sind, so muss die Person ihr Einverständnis geben bevor man es verbreiten darf. Ausnahmen dafür bestehen wenn ein grosses öffentliches Interesse an dem Bild besteht(Veranstaltungen, Medienberichte . Auch gilt eine Ausnahme für Bilder in denen Passanten ein Beiwerk sind. Wenn ich also ein Bild von dem Bundeshaus mache und Leute davor stehen, dann darf ich das Bild machen solange sie nicht der Fokus des Bildes sind.

Internationales Urheberrecht

Das Problem was wir haben, ist dass Schweizer Rechte und Schweizer Gesetze auch nur in der Schweiz gültig sind. Dies wird heutzutage ein immer größeres Problem, da heute auch extrem viele einzelnen Personen Werke veröffentlichen. Es ist nicht schwer für mich, als Schweizer Künstler ein Bild hochzuladen auf Twitter, dessen Server in Amerika sind wo das Bild dann von Leuten in Japan gesehen wird, evtl. gespeichert wird und auch weiter verwendet wird. Jedoch gibt es dafür eine Lösung bzw. zwei. Nämlich die "Berne Convention for the Protection of Literary and Artistic Works (Literatur, Musik Texte, Poesie und bildende Kunst)" und die "Rome Convention for the Protection of Performers (Performer, Phonogramme und Übertragungen)". Dies sind internationale Abkommen bei denen Copyright Gesetze weltweit geregelt werden. Die Rechte gelten zwar nicht in allen Ländern aber die wichtigsten Ländern haben dieses Abkommen angenommen.

Internet und Urheberrechte

Da mein Dokument eher kurz ist und ich nicht wirklich weiss was ich noch großartig schreiben soll und den Text nicht künstlich verlängern will, schreibe ich jetzt noch über die Beziehung des Internets und dem Urheberrecht, da es in dem Internet, viele Leute gibt, die es missachten und es auch viele Instanzen gibt wo es zwar auch missachtet wird jedoch weder für den Ersteller noch den Übeltäter schädlich ist und häufig auch gefördert wird indirekt. Ein Paradebeispiel dafür sind Künstler, die von ihrem Lieblingsfranchise Artworks oder anderen Fan Content erstellen.

Grundsätzlich ist so etwas in den meisten Fällen eine Verletzung des Rechtes, jedoch schadet es dem Hersteller nicht und ist in sehr vielen Fällen auch Werbung dafür. Aus diesem Grund ist im Internet in den letzten Jahren auch so viel Zeug wie Leute die einfach nur Videos eines Spieles hochladen oder Szenen aus einem Film zeichnen explodiert, Firmen haben angefangen diese Gruppen auch zu fördern, deswegen in den meisten Fällen da auch nicht vorgegangen wird. Als Youtube zB. rauskam, gab es noch einige Urheberrecht Träger die dann auch gegen Videos vorgegangen sind aber mittlerweile hat sich dies komplett verändert. Natürlich gibt es dann aber auch wieder das Gegenteil. Firmen die sehr streng sind und auch theoretisch im Recht, jedoch auch dafür als sehr unmoralisch gesehen werden. Zwei Beispiele dafür sind Nintendo und Disney. Nintendo hat vor etwa 2 oder 3 Jahren ein Leidenschaftsprojekt eines kleinen Teams ein Ende gesetzt. Das Team hat ein altes Spiel von Nintendo namens "Metroid II The Return of Samus" von Grund auf neu gemacht. Das Spiel ist etwa 20 Jahre alt, Nintendo hat das Franchise seit Jahren nicht mehr berührt und die Community um das Spiel ist immer noch sehr lebendig. Das Projekt machte auch absolut kein Geld, tatsächlich hat es auch viele Leute dazu gebracht zum ersten Mal ein Metroid Spiel auszuprobieren. Das Team

hat etwa 4 Jahre gebraucht und all dies wurde dann vernichtet von Nintendo. Es ist zwar eine Grauzone, jetzt im Nachhinein wo man weiss, dass Nintendo tatsächlich genau das Selbe tat, denn am 15 September 2017 erschien ein offizielles Remake, jedoch hat die Firma viel Kritik einstecken müssen. Das nächste Beispiel ist jetzt weniger eine Grauzone sondern meiner Meinung nach einfach eine Firma, die grundsätzlich widerlich mit ihrem Copyright umgeht. Es geht hier um Disney und Spiderman. Disney selbst steckt Kritik dafür ein, dass sie gegen jegliche Werte gehen die der ursprüngliche Ersteller hatte mit Spiderman. Disney hat einen eisernen Griff um alle ihre Werke auf die sie Urheberrechte haben und gerade bei Spiderman kam es vor ein paar Monaten zu einem sehr seltsamen und auch traurigen Vorfall. Ein vier Jahre alter Junge ist gestorben, da er ein riesen Spiderman Fan war, wollte die Familie an der Beerdigung ein Spiderman Theme haben. Jedoch haben sie von Disney nicht die Erlaubnis bekommen. Es klingt zwar nicht so dramatisch aber bei all diesen Franchises liegt unglaublich viel Wert hinter den Fans und wenn dann so etwas nicht erlaubt wird, ist das häufig auch schädlich für das Werk selbst und kann auch häufig gegen das Interesse des Original Author gehen. Beide Firmen waren in beiden Fällen im Recht, jedoch denke ich, dass in solchen Fällen Copyright auch schon fast ein Problem sein kann. Auch wenn es Firmen einen Vorteil darin gibt mit ihren Werken zu arbeiten, denke ich auch, dass gerade in solchen Fällen auch viele Probleme bestehen. Auch frage ich mich wie gut es ist, dass Firmen Rechte ewigs lang verlängern können. Ich persönlich bin kein Spiderman Fan aber ich habe in letzter Zeit viel gehört, wie absolut alles was Disney damit macht gegen den Willen der Konsumenten und auch des Original Authors und deren Familie geht und daran kann man jetzt nichts mehr ändern. Durch Firmen werden solche Werke jetzt auch nie zur Public Domain kommen, was meiner Meinung nach auch ein Problem ist, da so weniger Werke allgemein zum lernen und verbessern verwendet werden können. Wir profitieren unglaublich von der Public Domain und dass Firmen das jetzt problemlos umgehen können, wenn sie ihre Werke einfach alle 10 Jahre verlängern können. Ich persönlich weiss natürlich nicht was die Lösung dafür ist, ich kann verstehen, dass es Gründe gibt, warum nicht absolut jedes Werk in die Public Domain gehört oder auch nicht einfach jede Person mit jedem Werk etwas machen darf, jedoch denke ich, dass das aktuelle System viele Probleme hat, die von Firmen schnell gegen Konsumenten gebraucht werden können die damit nichts schädliches machen.